



Donnerstag, 21. Dezember 2017, SIXDAYS_21_12_227/kk

Pressemitteilung:

Startschuss im Zeichen der Raumfahrt

Astronaut Thomas Reiter schickt Profiradsportler ins Rennen

Sphärische Musik, Bilder aus dem Weltall und ein schwebender Astronaut – am Donnerstag, 11. Januar, fällt nicht nur der Startschuss für die 54. SIXDAYS BREMEN, am gleichen Tag beginnt auch das Raumfahrtjahr Bremen „Sternstunden 2018“. Von Januar bis Oktober erwarten die Bremerinnen und Bremer mehr als 100 Veranstaltungen und Aktionen, die ihnen die Welt der Raumfahrt näher bringen. Den offiziellen Auftakt macht am Vormittag die Ausstellung „Space Girls Space Women“ im Universum, am Abend greift auch das Bremer Sechstagerrennen mit dem Besuch des ehemaligen Raumfahrers Thomas Reiter das Thema auf. Gemeinsam mit Dr. Fritz Merkle, Vorstandsmitglied des Raumfahrtkonzerns OHB SE, wird er die 24 Profiradsportler ins Rennen schicken. Für musikalische Begleitung der Eröffnungsfeier sorgt das Produktionsteam Klangfeld.

Thomas Reiter ist einer der wenigen Deutschen, die ins Weltall gereist sind. Er war mehr als 350 Tage unter anderem auf der internationalen Raumstation ISS, davon 14 Stunden an Außenbordeinsätzen beteiligt. Heute ist Reiter Berater des Generaldirektors der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Ihm zur Seite steht Dr. Fritz Merkle, der bereits als Student die Faszination des Sechstagerrennsports erlebte. „Wie im Radsport geht es auch in der Raumfahrt darum, einen langen Atem und Geduld für den richtigen Moment zu beweisen“, sagt Merkle. Für OHB bietet der Startschuss im Zeichen des bevorstehenden Raumfahrtjahrs 2018 eine passende Gelegenheit, sich zu präsentieren. Der Raumfahrtkonzern gehört zu den führenden Europas und ist unter anderem als Hauptauftragnehmer für Entwicklung, Bau und Test von 34 Satelliten für das europäische Navigationssystem Galileo tätig.

Vor dem Startschuss steht traditionell die Eröffnungszeremonie. Zu sphärischen Klängen wird die Startschusspistole von einem schwebenden Protagonisten im Raumanzug gebracht. „Die Eröffnungsfeier soll ein Gesamtkunstwerk werden, deshalb sind alle Faktoren eng aufeinander abgestimmt“, erklärt Peter Rengel, Leiter der SIXDAYS. Die Musik komponiert Peter Ries, einer der erfolgreichsten deutschen Musikproduzenten, eigens für die SIXDAYS. Er arbeitete im Laufe seiner 20-jährigen Karriere bereits mit der US-Boyband Nsync und Falco zusammen. Peter Ries ist Teil des neu formierten Produktionsteams Klangfeld, zu dem auch Björn Krumbügel, unter anderem Co-Produzent und Keyboarder der No Angels, sowie DJ Jürgen Rasper gehören. Der dritte im Bunde ist in Bremen kein Unbekannter. Seit



2012 liefert er die passenden Jingles, Fanfaren und Beats zum Renngeschehen. Im Rahmen der Eröffnungsfeier präsentieren sie ihre Neuinterpretation des Songs „Free“ erstmals live.

Die 54. Ausgabe des Sechstagerrennens findet von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena sowie in den Hallen 2 bis 4.1 statt. Preis pro Einzelticket: Donnerstag und Dienstag 16,80 Euro, Freitag und Samstag 25,80 Euro, Sonntag 19,80 Euro, Montag 29,80 Euro. Am Samstag ist der Eintritt zum Kindernachmittag frei, Sonntag gibt es das „4-Freunde-Sonntags-Ticket“ für 29,80 Euro. Das Grünkohland-Ticket inklusive Eintritt zur Veranstaltung ist ab 25 Euro erhältlich.

Mehr Infos: www.sixdaysbremen.de

(3.171 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: keithan@oevb-arena.de Internet: www.sixdaysbremen.de